

VORLESUNG KARL KRAUS

THEATER DER DICHTUNG

BLAUBART

Operette in 3 Akten (4 Bildern) von **Jacques Offenbach**

Text von Meilhac und Halévy, nach Julius Hopp bearbeitet von Karl Kraus

(Erstaufführung im Theater an der Wien am 21. September 1866)

König Bobèche	Hr. Blasel
Königin Clementine, seine Gemahlin . .	Frl. Meier
Prinzessin Hermia, beider Tochter, anfangs Schäferin unter dem Namen Fleurette . .	„ A. Stauber
Prinz Saphir	Hr. Szika
Graf Oskar, Minister des Königs	„ Friese
Alvarez, ein Höfling	„ Jäger
Ritter Blaubart	„ A. Swoboda
Heloise	Fr. Rott
Rosalinde	Frl. Steidler
Eleonore	„ Bondy
Blanche	Fr. Blasel
Isaura	Frl. Anger
Popolani, Geheimer Alchimist in Blaubarts Diensten	Hr. Rott
Boulotte	Frl. Geistinger
Gaston	„ Skuhra
Roger	„ Wasa
Manfred	„ Herbst
Urbain	„ Geiger
Dorothee	„ Ulke
Marguerite	„ Liebl
Ein Kanzellist	Hr. Scotti
Ein kleiner Knabe	kl. Belai

Herren und Damen, Pagen und Leibwachen vom Hofe des Königs, Reisige des Ritters Blaubart, Bauern und Bäuerinnen.
Das erste Bild spielt in einem dem Ritter Blaubart gehörenden Dorfe; das zweite am Hofe des Königs Bobèche; das dritte auf der Burg Blaubarts; das vierte am Hofe des Königs. — Die Handlung begibt sich in der Zeit der Kreuzzüge.

Nach dem 1. und dem 2. Bild eine längere, nach dem 3. eine kurze Pause.

Begleitung: Franz Mittler

Ebenda, 12. Januar: Die Prinzessin von Trapezunt

20. Januar: Pariser Leben

27. Januar: Lumpazivagabundus

3. Februar: Die Großherzogin von Gerolstein

In Prag, dessen Theaterkräfte meinen Entschluß befestigt haben, die Offenbach-Renaissance mit Bedauern zurückzuziehen (und der Verdi-Renaissance, die dortselbst ihren Ursprung hat, freien Lauf zu lassen), haust ein gewisser Renato Mordo, der kein Pseudonym sein soll und dem der Schlaraffe Eger — nach Gyimes,

Reinhardt und Röbbling »mit« einer der stärksten Aufmischer heutigen Bühnenwesens — Offenbach zu beliebiger Verwendung überlassen hat. Da besagter Mordo demnächst auch in Wien (Volksoper) seine Künste vorführen soll, dürfte es, wofern nicht eh alles wurst ist, angezeigt sein, auf das Schnippchen hinzuweisen,